

ZEW

Mitteilung

nach Art. 12 Abs. 1 iVm Art. 13, Art. 14 und Art. 21 Abs. 4 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie sind im Begriff, an unserer Innovationserhebung 2024 teilzunehmen. Der Zweck der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beauftragten Umfrage ist es, das Innovationsgeschehen in der Wirtschaft insgesamt repräsentativ zu erfassen.

Dazu werden wir Ihre Identifikations-, Profil-, Kontaktdaten und Antworten auf die Fachfragen verarbeiten, soweit Sie diese in dem Ihnen vorliegenden Fragebogen angeben. Zudem werden wir Eingangsdatum und ggf. -uhrzeit des an uns ggf. zurückgesandten Fragebogens verarbeiten.

Verantwortlich für die Verarbeitung o. g. Daten („Ihre Daten“) sind:

ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim

Forschungsbereich Innovationsökonomik und Unternehmensdynamik

Hausanschrift: L 7, 1, 68161 Mannheim

Postanschrift: Postfach 103443, 68034 Mannheim

Tel: +49 (0) 621 1235-01 Fax: +49 (0) 621 1235-170

Datenschutzbeauftragter des ZEW ist:

Herr Dr. Thomas Wirth

Haus- und Postanschrift: wie Verantwortlicher

E-Mail: datenschutzbeauftragter@zew.de Tel: +49 (0) 621 1235-116

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)

Haus- und Postanschrift: Breslauer Straße 48, 76139 Karlsruhe

Tel: +49 (0) 721 6809-0

Datenschutzbeauftragter des ISI ist:

Ralph Harter

Haus- und Postanschrift: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.,

Hansastraße 27 c, 80686 München

E-Mail: datenschutz@zv.fraunhofer.de

Institut für angewandte Sozialwissenschaft (infas)

Haus- und Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 24, 53113 Bonn

Tel: +49 (0) 800 73 84 500

Datenschutzbeauftragte von infas ist:

Angelika Steinwede

Haus- und Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 24, 53113 Bonn

E-Mail: innovation@infas.de

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die genannten Verantwortlichen wie auch vorliegend Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a), c) und e) DSGVO. Die Europaweite Innovationserhebung – der „**Community Innovation Survey**“ – ist nach EU-Verordnung 2019/2152 in jedem Mitgliedsland verpflichtend durchzuführen. Die Verarbeitung ist darüber hinaus für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt, nämlich für Forschungszwecke zum Wohle der Allgemeinheit.

Ihre Daten werden wir an folgende Empfänger außerhalb der Verantwortlichen offenlegen:

1. Ihren Namen und Ihre Anschrift werden wir ggf. einem Druckdienstleister offenlegen.
2. Ihre Antworten auf die Fachfragen werden wir – in anonymisierter Form - jedem wissenschaftlichen Forscher offenlegen, der dies bei uns erfolgreich beantragt, um ihm/ihr die eigenverantwortliche wirtschaftswissenschaftliche Forschung zu ermöglichen. Dabei gelten die Regeln des Forschungsdatenzentrums des ZEW, das vom Rat für Wirtschafts- und Sozialdaten akkreditiert ist. Sind solche Forscher außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums niedergelassen oder in einer internationalen Organisation im Sinne des Art. 44 DSGVO tätig, so werden wir die Daten an sie nur dann übermitteln, wenn – das wird im Einzelfall beurteilt – ein wichtiger Grund öffentlichen Interesses im Sinne des Art. 49 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. d DSGVO vorliegt oder eine andere der in Art. 44 DSGVO erwähnten Voraussetzungen erfüllt ist.
3. Die aggregierten Daten, die aus den anonymisierten Individualantworten gebildet werden, sind über die Webseite des ZEW (www.zew.de/innovation), das Datenportal des BMBF (www.datenportal.bmbf.de) und das Datenportal von Eurostat (ec.europa.eu/eurostat/de/data/database) öffentlich zugänglich.

Ihre Daten werden wir auf unbestimmte Zeit speichern, damit wir sie auch künftig im Rahmen unseres wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Forschungsprogramms verarbeiten können.

Sie können uns gegenüber folgende Rechte ausüben: Auskunft nach Art. 15 DSGVO iVm § 27 Abs. 2 BDSG; Berichtigung nach Art. 16 DSGVO iVm Erw. 65 DSGVO iVm § 27 Abs. 2 BDSG; Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO iVm § 27 Abs. 2 BDSG. Beziehen Sie sich dabei bitte auf das Kennzeichen „ZEW-Inno-DSGVO (Innovationserhebung)“.

Ein **Widerspruchsrecht** nach Art. 21 DSGVO iVm § 27 Abs. 2 BDSG haben Sie hingegen nach Art. 21 Abs. 6 DSGVO nicht, weil die Verarbeitung zu wissenschaftlichen Forschungszwecken im öffentlichen Interesse erfolgt. Ebenfalls wegen vorliegenden öffentlichen Interesses haben Sie nach Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO kein Recht auf Löschung Ihrer Daten.

Bei den Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen können Sie Ihr Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO ausüben.

Dass Sie uns Ihre Daten bereitstellen, ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch ist es für einen Vertragsschluss erforderlich. Um den Ihnen vorliegenden Fragebogen überhaupt berücksichtigen zu können, brauchen wir jedoch mindestens den Namen und die Anschrift Ihres Unternehmens.